

## **Bezirksvertretungssitzung 9.3.2022**

Die unterzeichneten Bezirksräte:innen der Grünen Alternative Wien Donaustadt stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretung folgenden

### **Antrag**

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, den gesamten Ortskern von Aspern dahingehend zu untersuchen, welche Gebäude und Gebäudeensembles als Schutzzone zu widmen wären.

### **Begründung:**

Anlässlich der Überarbeitung des PD 8334 wurde von Menschen aus der Gegend kritisiert, dass dort nicht alle schützenswerten Gebäude in die Schutzzone aufgenommen wurden. Es fehlen das Pfarrhaus Asperner Heldenplatz 9, das Bildstöckl Aspernstraße 119, das Haus Erzherzog Karl-Straße 252, der Rest der geradzahligen Straßenseite Feitsingergasse und das Haus Aspernstraße 122.

Ebenso ist es dringend an der Zeit, dass PD 7747, PD 7702, PD 7606, PD 7109 und die angrenzenden Gebiete untersucht werden, bevor weitere historische, charakteristische Gebäude abgerissen werden bzw. eine der Morphologie der historischen Ortsentwicklung zuwiderlaufende Flächenwidmung Schaden an der schlüssig gewachsenen Ortsstruktur anrichten.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler  
Klubobmann der Grünen Donaustadt

MMag.a Dr.in Barbara Boll